

Kennen Sie die Vorteile einer VDI Fördermitgliedschaft?

In dieser Ausgabe möchten wir uns an alle Mitglieder wenden, die in Mittelhessen Unternehmen leiten bzw. darin beschäftigt sind. Der VDI BV Mittelhessen bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die lange Treue und Verbundenheit unserer Fördermitglieder.

Es freut uns sehr, dass wir zum Jahresbeginn 2022 die Leica Camera AG, die Helmut Hund GmbH, die Firma BARSCH und die DE INE Deutsche Ingenieure GmbH als weitere Fördermitglieder im VDI BV Mittelhessen begrüßen dürfen.

Leica Camera – Partner der Fotografie

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras und Sportoptikprodukten. Der legendäre Ruf der Marke Leica basiert auf einer langen Tradition exzellenter Qualität, deutscher Handwerkskunst und deutschen Industriedesigns, verbunden mit innovativen Technologien.

Fester Bestandteil der Markenkultur sind die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens zur Förderung der Fotografie. Die Leica Camera AG mit Hauptsitz im hessischen Wetzlar und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão, Portugal, verfügt zudem über ein weltweites Netzwerk eigener Länderorganisationen und Leica Retail Stores.



Die Helmut Hund GmbH ...

hund WETZLAR ... in Wetzlar ist seit über 50 Jahren auf kundenspezifische Produktentwicklungen und Fertigung in den Bereichen Optik/Faseroptik, Elektronik und Feinwerktechnik spezialisiert. Im Schwerpunkt werden Baugruppen und Systemlösungen für die Bereiche Medizintechnik, Messtechnik/Sensorik und Umweltmesstechnik gefertigt.

Darüber hinaus werden Instrumente unter dem Markennamen HUND vertrieben, beispielsweise für Anwendungen in der Medizintechnik, der Mikroskopie und der Pollen- und Umweltmesstechnik.

Barsch ...

BARSCH ... ist ein Maschinenbauunternehmen, das sich auf die Herstellung horizontaler Schlauchbeutel-Verpackungsmaschinen spezialisiert hat. Durch ein Baukastensystem können die Maschinen auf die Anforderungen der Kunden individuell konfiguriert werden und somit den spezifischen Herausforderungen der zu verpackenden Produkte gerecht werden.

Das Produktspektrum reicht von Obst und Gemüse über Feuchttücher bis hin zu industriellen-, medizinischen- oder biotechnologischen Produkten. Unsere Kunden reichen von internationalen Großkonzernen wie Ferrero, Schaeffler oder Unilever bis hin zu klein- und mittelständischen Gemüsebauern.

Die Deutsche Ingenieure GmbH ...



... unterstützt Unternehmen in Fragen zu Strategie, Management, Umwelt und Entwicklung. Die

Kernkompetenzen sind Beratung und Interims-Management mit Schwerpunkten in der integrierten Produktentwicklung, Qualitätsplanung und Automatisierung für die Bereiche Automotive, Energie und Umwelt, Robotik und Recycling sowie die Durchführung von Trainings und Seminaren zu automatisiertem/autonomen Fahren, Wertanalyse, Change Management und funktionaler Sicherheit.

Werden auch Sie mit Ihrem Unternehmen Teil des größten technisch-wissenschaftlichen Vereins in Deutschland und profitieren Sie vom einzigartigen Netzwerk der Ingenieurinnen und Ingenieure. Bei über 45 Bezirksvereinen und über 600 Arbeitskreisen eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten neue Geschäfts- und Kooperationspartner kennenzulernen. Sichern Sie sich ebenfalls den direkten Kontakt zu naturwissenschaftlich-technischen Absolventen, Studenten und Jungingenieuren.

Ihre Vorteile als VDI Fördermitglied im Einzelnen:

- Abonnement der VDI Nachrichten – digital oder als Print.
- Einladungen zu regionalen VDI Veranstaltungen, Fachvorträgen und Exkursionen.
- Einladungen zum „Stammtisch“ der Fördermitglieder des BV Mittelhessen.
- Fachlicher Austausch zu Fokus-Themen wie Klimaschutz/Energiewende und Digitalisierung.
- Zugang zu den Ergebnissen der Arbeitskreise des BV Mittelhessen.
- Präsentation des Unternehmens in lokalen VDI Events und in der „Aktuell“.
- Platzierung des Firmenlogos und der Kontaktdaten auf der Webseite des BV Mittelhessen.
- Kontaktmöglichkeiten zu Ingenieurinnen und Ingenieuren und den Young Engineers im VDI.
- Nutzung eines speziellen Logos für VDI Fördermitglieder.

Gerne nehme ich Kontakt zu Ihnen auf, um alle Vorteile und Konditionen einer VDI Fördermitgliedschaft im Detail zu besprechen. Senden Sie mir eine E-Mail oder kontaktieren Sie mich telefonisch:

Foto: VDI



Siegmар Keiner,
Stellv. Vorsitzender
und Leiter des
Bereiches Firmen-
kontakte und
Fördermitglieder

Telefon:
06441 44 45 416

E-Mail:
siegmар.keiner@vdi-mittelhessen.de

web: www.vdi-mittelhessen/foerdermitglieder.de

Die neue Goetheschule Schmuckstück und technisches Highlight

Als technisch modernste Schule in Hessen gilt das Oberstufengymnasium, die Goetheschule in Wetzlar. Sie ist damit auch führend in ganz Deutschland. Nach etwa zweieinhalb Jahren Bauzeit wirkt sie offen, transparent und auf dem neuesten technologischen Stand.



Im "Heizungskeller" überrascht ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk mit 146 kW thermischer und 50 kW elektrischer Leistung. Dieses wird im Bedarfsfall ergänzt von zwei Gas-Brennwertkesseln mit je 250 kW Leistung. Beheizt werden über 12.000 m² Nutzfläche mittels einer Fußbodenheizung mit einer Gesamtröhrlänge von über 67 km.

Ein innovativer Ansatz ist, dass die Heizungsanlage nicht Eigentum der Schule, sondern der Stadtwerke Gießen (SWG) ist. Die Goetheschule hat mit der SWG ein Energiecontracting vereinbart, wodurch sie nur die notwendige Wärmemenge bezieht und bezahlt, ohne in die Anlagentechnik zu investieren.

Dem Wohlbefinden der Menschen wird dadurch gedient, dass alle Fenster auch geöffnet werden können, obwohl die Räume bereits aktiv be- und entlüftet werden. "Wir Architekten sind eben auch Psychologen", kommentiert Herr Becker.

In den fünf großen Lüftungsanlagen sorgt eine adiabatische Kühlung im Sommer mit einer Temperaturdifferenz von 4° C für die Kühlung. In der kühlen Jahreszeit sorgt ein Trommelwärmetauscher für bis zu 80 % Wärmeenergie rückgewinnung aus der Abluft.

Bevor die Frischluft in die Räumlichkeiten einströmt, wird sie durch ca. 6 km lange Al-Rohre, Ø 80 mm, die mäanderförmig in den Decken verlegt sind, geleitet. Dadurch fallen die Decken dicker aus. Die größere Betonmasse fungiert so als Kälte- bzw. Wärmespeicher. Diese werden nachts „aufgeladen“ und unterstützen tagsüber, ca. 4–5 Std., die Temperierung der Räumlichkeiten. Diese Betonkerntemperierung BKT wurde von der Firma Kiefer Klimatechnik aus Stuttgart entwickelt und macht die Goetheschule deutschlandweit zu einem Vorreiter in der Gebäudetechnik.

Für die Gebäudekühlung wird keine weitere Energie eingesetzt. Es existiert lediglich ein kleines Kühlaggregat für die Kühlung der Licht- und Tontechnik der Veranstaltungshalle in der Aula, in der die Musical-AG sowie ehemalige Goetheschüler semiprofessionelle Musik und Tanzaufführungen darbieten. Eine 71 kW Peak Aufdach-Solaranlage, die 2022 implementiert wird, unterstreicht das energetisch nachhaltige und energiesparende Konzept der Goetheschule.



(v.l.n.r.) Herr Becker, Projektleiter Schulzentrum Wetzlar in der Bauabteilung-Schulen des Lahn-Dill-Kreises, Herr Rehling, Büro Rehling Energie-Technik, Herborn (Fachplanung Heizung/Sanitär) und Herr Rempe, Büro Rempe-Polzer Ingenieure, Gießen (Fachplanung Lüftung) präsentierten die Schule anlässlich einer Besichtigung des AK Bauen und Gebäudetechnik am 2.12.21.

Die lichtdurchfluteten, hellen und großzügig dimensionierten Flure und Räumlichkeiten schaffen eine offene, angenehme und lernfreundliche Atmosphäre.



Das Highlight: „Goethes-Garten“, ein großer rechteckiger Aufenthaltsbereich im 2. Stock im Zentrum der Schule. Unter einem 740 m² großen Glasdach lädt er zum Verweilen und Entspannen ein. Die Wände sind mit brandhemmenden, schallschluckenden Spezialdämmplatten ausgestattet, die – optisch sehr ansprechend – mit gewellten, gelochten Schallschutzblechen abgedeckt sind.

Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine

Als Mitglied des europäischen Dachverbands nationaler Ingenieurvereinigungen FEANI arbeitet der VDI seit Jahren mit der ukrainischen Ingenieurorganisation zusammen. Wir drücken den ukrainischen Kolleg*innen und allen Menschen in der Ukraine unsere volle Solidarität aus und hoffen auf ein baldiges friedliches Ende.



VDI Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Mittelhessen e.V.
Frankfurter Straße 1b
35578 Wetzlar

Vorstand:
Vorsitzender: Dr.-Ing. Wolfgang Zientz
Stv. Vorsitzender: Dipl.-Ing. Siegmund Keiner
Schatzmeister: Dr.-Ing. Eckart Delingat
Schriftführerin: Dipl.-Ing. Ulrike Martins

Vereinsregister: VR 458
Amtsgericht Wetzlar
Steuer Nr.: FA Wetzlar 3925070533

Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar
DE 59 5155 0035 0012 0003 94

E-Mail: bv-mittelhessen@vdi.de
I-Net: www.vdi-mittelhessen.de

Telefon: 06441 44 45 416

Neues aus der Geschäftsstelle

Der VDI Bezirksverein Mittelhessen hat im vergangenen Jahr 63 neue Mitglieder gewonnen. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Dipl.-Ing. (FH)	Jens Ralph	Adolph Althaus	Dipl.-Phys. M.Sc.	Simon Christoph	Lorber Maitzen
Dipl.-Ing.	Jamil Asadi	Kamil Damian Barej	Dipl.-Ing. (FH)	Robert Markus Müller	Musch-Hoyer
Dipl.-Ing. (FH)	Tim Barthel	Tobias Becker	B.Sc.	Oliver Thuwaraka	Nadeswaran Neugebauer
M.Eng.	Udo Becker	Markus Bodenbender		Philipp Dirk	Neuhaus Okutan
Dipl.-Ing. (FH)	Markus Büchl	Markus Bulheller	M.Sc.	Yusuf Nabina	Parajuli Peter
Dipl.-Ing.	Karlheinz Christian	Christian Cunz	Dipl.-Wirtsch.-Ing.	Alexandra Gerhard	Pfeifer Pojunow
Dipl.-Ing. (FH)	Alexander Dautfest	Tim Dröpper	B.Eng.	Leo Philipp Fabian	Reichmann Reinwald
Dipl.-Ing. (FH)	Tim Holger	Holger Ebert	M.Eng.	Maximilian Jan	Röhrig Sannecke
M.Sc.	Juri David	David Gaertner	B.Sc.	Frederik Julian	Scheld Schneider
M.Sc.	Corinna Grebe	Alexander Habermann	M.Eng.	Maximilian Tobias	Schneider Schulte
B.Sc.	Dennis Tabea	Dennis Hartel	M.Eng.	Hannes Rica	Schulz Schütt
M.Sc.	Christian Heisel	Alexander Hofmann	M.Sc.	Matthias Felix	Schwahn Seipp
Dipl.-Betriebsw.	Tobias Julius	Tobias Höhn	Dipl.-Ing. (FH)	Daniel Herrmann	Sidlezkij Stöver
Prof. Dr.	Claudia David	Claudia Kammann	Dipl.-Ing.	Harm Markus	Wasserthal Weiß
B.Eng.	Max Aliaksei	Max Kloos	Dipl.-Ing.	Nick Tom	Witte Witte
Dipl.-Ing.	Moritz Steffen	Moritz Kuhli	Dr.-Ing.	Kai Carsten	Gernot Zerbe
	Kaushal Daniel	Kaushal Lamp	Dipl.-Ing. (FH)	Carsten Gernot Zerbe	

VDI Mittelhessen 70 Jahre 1952 – 2022

Der Termin für unsere **Jubiläums-Mitgliederversammlung** steht fest. Wir werden am 23.06.2022 eine Präsenz-Veranstaltung durchführen und das 70-jährige Bestehen gebührend würdigen. Bitte markieren Sie den Termin in Ihrem Kalender. Als VDI Mitglied werden Sie dazu wie gewohnt rechtzeitig eine Einladung erhalten.

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt wurde, planen wir eine neue Satzung zu verabschieden. Auch in diesem Jahr werden wir wieder zahlreiche Jubilare ehren, außerdem muss der Vorsitz unseres Bezirksvereins neu gewählt werden. Wie Sie wissen, steht Herr Dr. Zientz als Vorsitzender für den Bezirksverein nach 2 Wahlperioden nicht mehr zur Wahl.



Der Termin für die **W3+Fair** wurde Pandemie bedingt auf den **06./07. Juli** verschoben. Der VDI BV Mittelhessen wird gemeinsam mit dem Landesverband Hessen auf einer Sonderfläche dort vertreten sein.

Wir planen zu den Technologien rund um 3D-Druck und Robotik auch einen Bereich zum Fokusthema „1,5 Grad-Innovationen. Energie. Klima.“ und speziell für unsere Mitglieder einen Networking Bereich.

Der Eintritt ist für unsere Mitglieder kostenfrei!



3D-gedrucktes Zahnrad



Als **neu gewählter Vorsitzender des Landesverbands Hessen** möchte Herr **Dr. Zientz** Sie darüber informieren, dass wir im Nachgang zu der überaus gelungenen Veranstaltung des **Hessischen Ingenieurtags (HIT)** beschlossen haben, weitere Veranstaltungen hessenweit anzubieten.

Es ist geplant neben Veranstaltungen, die einen Wissensvorsprung für alle interessierten VDI Mitglieder bieten, auch speziell Gelegenheiten zum Netzwerken und wieder Fachexkursionen anzubieten. Bitte verfolgen Sie hierzu auch unsere Hinweise auf den hessischen VDI Webseiten.

